



Bollwerk 19

schützenswert

K

Quartier Altstadt-Matte

Baugruppe Obere Altstadt

Baujahr 1840

Architekten

Bauherrschaft

Parzellen-Nr. 963

Baugeschichtliche Daten

- 1840 Neubau
- 1877 Umbau (G. Hirsbrunner, Architekt)
- 1912 Schaufensteranlage. (Glauser & Stucki, Baumeister, Bern)
- 1927 Hofüberdeckung (Klauser & Streit, Architekten, Bern)
- 1933 Schaufensteranlage, Eingangstür (Klauser & Streit)
- 1981 Umbau und Zusammenlegung von Bollwerk 17 und 19, Abbruch des Treppenhauses von Nr. 17, seither Erschliessung von deren OG über Haus Nr. 19 (Nereno AG, Bern)

Das Haus, nach der Zusammenlegung 1981 als Zwillingsbau von Nr. 17 in Erscheinung tretend, strahlte ursprünglich mit Fensterverdachungen, Konsol-Fenstergesimsen und gebändertem Erdgeschoss kultivierte Strenge aus. Die Hauptfassade wurde wohl zu einem unbekanntem Zeitpunkt banalisierend vereinfacht.

Siehe auch Bollwerk 17. C.S.

